

DWS Investment GmbH

DWS Top Dividende

Jahresbericht 2017/2018



DWS Top Dividende

Inhalt

Jahresbericht 2017/2018
vom 1.10.2017 bis 30.9.2018 (gemäß § 101 KAGB)

Aktienmärkte	4
Hinweise	6
Hinweise für Anleger in Luxemburg	8
Jahresbericht DWS Top Dividende	10
Vermögensaufstellung zum Jahresbericht Vermögensaufstellung und Ertrags- und Aufwandsrechnung	14
TER für Anleger in der Schweiz	35
Vermerk des Abschlussprüfers	36

Aktienmärkte

Aktienmärkte im Geschäftsjahr bis zum 30.9.2018

Uneinheitliche Entwicklung an den internationalen Aktienmärkten

Die Kurse an den internationalen Aktienmärkten konnten in den zwölf Monaten bis Ende September 2018 in der Summe spürbar zulegen, auch wenn sich regional betrachtet ein differenziertes Bild ergab.

Begünstigt wurde diese Entwicklung durch das robuste globale Wirtschaftswachstum und einen Anstieg der Unternehmensgewinne. Unterstützend wirkte zudem die Fortsetzung der expansiven Geldpolitik seitens verschiedener Notenbanken, beispielsweise der Europäischen Zentralbank und der Bank of Japan. In den USA hingegen setzte die US-Notenbank Fed ihren Kurs allmählicher Zinserhöhungen fort, indem sie den Leitzins in der Berichtsperiode in mehreren Schritten auf einen Korridor von 2,00% – 2,25% p. a. heraufsetzte und zudem weitere Erhöhungen in Aussicht stellte.

Gegenwind erhielten die Börsen im Betrachtungszeitraum vor allem von politischer Seite. Für Unsicherheit an den Märkten sorgten neben einem Handelsstreit der USA mit China bzw. Europa unter anderem auch eine Debatte über den italienischen Haushalt. Dies galt auch für den schleppenden Verlauf der Verhandlungen zwischen Großbritannien und der Europäischen Union über einen Austritt („Brexit“) des Vereinigten Königreichs aus dem europäischen Staatenverbund.

Über das gesamte Berichtsjahr bis Ende September 2018

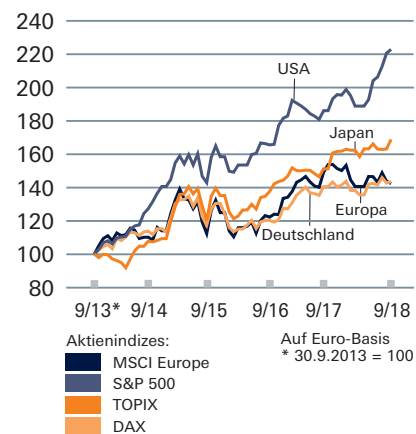
betrachtet verbuchten die Aktienmärkte global – gemessen am MSCI World – ein Plus von 11,8% in US-Dollar (+13,6% in Euro).

Europäische Aktienmärkte mit unterdurchschnittlicher Performance

Europäische Aktien hinkten über das abgelaufene Geschäftsjahr mit einem Wertzuwachs von lediglich 2,1% auf Euro-Basis – gemessen am MSCI Europe-Index – im internationalen Vergleich hinterher. Zwar erwies sich in Europa die konjunkturelle Entwicklung als weiterhin robust und die Europäische Zentralbank hielt an ihrem lockeren geldpolitischen Kurs fest, allerdings lasteten auch politische Risiken spürbar auf den europäischen Aktienmärkten. Insbesondere exportabhängige Branchen und Volkswirtschaften bekamen die Auswirkungen des Handelskonflikts mit den USA und damit einhergehend die Angst vor möglichen Strafzöllen zu spüren. Außerdem ergaben sich aus den Unsicherheiten über die Details und Konsequenzen des geplanten Ausstiegs Großbritanniens aus der Europäischen Union ebenso Belastungen für die Aktienkurse, wie aus dem Machtkampf zwischen der neuen italienischen Regierung und der EU-Kommission in Brüssel. Die Sorge um einen der größten europäischen Schuldner lastete nicht nur auf den Anleihenmärkten, sondern reflektierte sich auch in den Aktienkursen speziell in der Eurozone.

Die stark exportabhängige deutsche Wirtschaft und damit auch die Aktienkurse deutscher

Ausgeprägte Kursbewegungen im 5-Jahres-Zeitraum



Unternehmen wurden nicht nur durch die seitens des US-Präsidenten Trump in Aussicht gestellten Zölle, sondern auch durch spezifische Probleme einzelner Industrien belastet. Dies traf insbesondere auf den für die deutsche Wirtschaft bedeutenden Automobilsektor zu, der sich mit Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Regulierung von Dieselfahrzeugen konfrontiert sah. Der deutsche Aktienmarkt verzeichnete vor diesem Hintergrund gemessen am DAX-Index in der Berichtsperiode einen Wertrückgang von 4,5%.

Erneut deutlicher Anstieg der Aktienkurse in den USA

US-Aktien nahmen im Berichtszeitraum eine Sonderrolle ein und konnten die meisten anderen Aktienmärkte in ihrer Wertentwicklung deutlich hinter sich lassen. Die wirtschaftliche Dynamik war weiterhin intakt. Zudem entwickelte sich auch der Arbeitsmarkt in den USA solide. Darüber hinaus trugen Steuersenkungen und deregulierende Maßnahmen zu einer Verbesserung des Geschäftsklimas bei. Die von Präsident

Trump eingeleitete Steuerreform führte sowohl zu höherer Kaufkraft bei der amerikanischen Bevölkerung als auch zu höheren Unternehmensgewinnen. Dies spiegelte sich in einem Anstieg der Aktienkurse wider. Lediglich defensive Branchen wie Telekommunikation, Versorger oder nicht-zyklischer Konsum wurden durch die steigenden Zinsen in den USA gebremst, da ihre stabilen Cashflows bei höheren Anleiherenditen relativ gesehen weniger attraktiv wirkten. Dagegen konnten Wachstumssektoren wie Technologie oder zyklischer Konsum stark profitieren. Insbesondere Aktien von Technologieunternehmen waren seitens der Anleger stark gefragt. Viele Firmen waren in der Lage, mit ihren Geschäftsergebnissen die Gewinnprognosen der Analysten zu übertreffen und verliehen dem Kursanstieg über Aktienrückkäufe weiteren Auftrieb.

Die positive Stimmung an den US-Börsen wurde auch durch die Zinsanhebungen der US-Notenbank Fed, welche den Leitzins im Berichtszeitraum in vier Schritten weiter erhöhte, und politische Unsicherheiten nicht bzw. nur vorübergehend gedämpft. Über den gesamten Berichtszeitraum bis Ende September 2018 gesehen erzielten US-Aktien gemessen am S&P 500 einen Wertzuwachs von 17,9% auf US-Dollar-Basis (+19,8% in Euro).

Insgesamt positives Umfeld für japanische Aktien

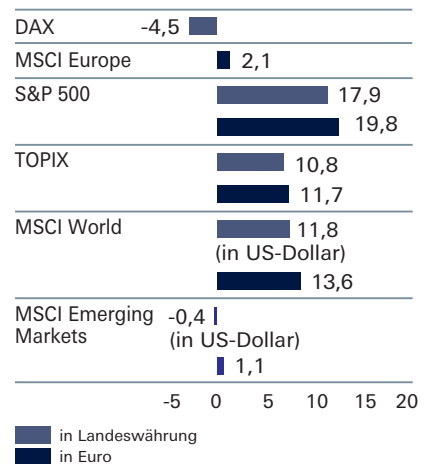
In Japan war nach der Wiederwahl des Premierministers Abe die Zuversicht auf eine Verlänge-

rung der lockeren Geldpolitik und eines Voranschreitens der Unternehmensreformen gestiegen. Zudem konnten die Firmengewinne trotz einer zeitweise spürbaren Aufwertung des Yen zulegen. Neben positiven Geschäftsergebnissen stärker exportorientierter Firmen war auch die gestiegene Zuversicht binnenorientierter Firmen von Vorteil. Diese profitierten von einer Zunahme des Verbrauchervertrauens, auch unterstützt durch einen Rückgang der Arbeitslosigkeit. Wenngleich die Unternehmensergebnisse über den Berichtszeitraum gesehen solide waren, büßte das Gewinnwachstum im weiteren Verlauf teilweise an Dynamik ein. Wesentliche Belastungen ergaben sich dabei aus den Befürchtungen einer zunehmend protektionistischeren internationalen Handelspolitik vor dem Hintergrund des Handelsstreits zwischen den USA und China sowie zwischen den USA und der Europäischen Union. Japanische Aktien konnten gemessen am TOPIX-Index über die gesamten zwölf Monate gesehen um 10,8% in Landeswährung zulegen. In Euro gerechnet ergab sich aufgrund des insgesamt stärkeren Yen ein Plus von 11,7%.

Volatile Kursentwicklung in China und anderen Schwellenländern

Die Aktienmärkte der Schwellenländer verzeichneten im Berichtszeitraum eine zweigeteilte Entwicklung. Unterstützend wirkten zunächst gute Unternehmensergebnisse vor dem Hintergrund von robusten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, ebenso wie eine

Internationale Aktienmärkte im Berichtszeitraum
Wertentwicklung in %



Aktienindizes:
Deutschland: DAX – Europa: MSCI Europe –
USA: S&P 500 – Japan: TOPIX – weltweit: MSCI World –
Emerging Markets: MSCI Emerging Markets

ausgeprägte Inlandsnachfrage und eine gewisse Reformdynamik. So verzeichneten beispielsweise viele Schwellenländer angesichts eines soliden Wachstums zunächst trotz eines stärkeren US-Dollar eine positive Aktienkursentwicklung.

Dieses Bild wandelte sich 2018, nachdem unter anderem steigende US-Zinsen und die Aufwertung des US-Dollar die Probleme einiger fragilerer Länder stärker in den Fokus rückten. Neben chinesischen und anderen asiatischen Aktien wurde auch die Kursentwicklung von Titeln aus weiteren Schwellenländerregionen durch den Handelsstreit der USA mit China bzw. der Europäischen Union belastet. Dabei nahmen auch Sorgen hinsichtlich eines weiter eskalierenden Handelskonfliktes auf globaler Ebene zu. Der MSCI Emerging Markets-Index wertete vor diesem Hintergrund in US-Dollar gemessen um 0,4% ab (+1,1% in Euro).

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzuge-rechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft. Darüber hinaus

sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2018** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zum 31. August 2018 wurden die folgenden Gesellschaften umfirmiert:

Deutsche Asset Management Investment GmbH in DWS Investment GmbH

Deutsche Asset Management International GmbH in DWS International GmbH

DWS Holding & Service GmbH in DWS Beteiligungs GmbH

Hinweise für Anleger in Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle in Luxemburg ist die

Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

Bei dieser Stelle können die Rücknahme der Anteile durchgeführt bzw. Rücknahmeanträge eingereicht werden, die Anleger kostenlos sämtliche Informationen, wie Verkaufsprospekt samt Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“, Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhalten und sonstige Angaben und Unterlagen erfragen bzw. einsehen, Zahlungen an die Anteilhaber weitergeleitet werden.

Zudem sind Jahres- und Halbjahresberichte in elektronischer Form über die Internetseiten www.dws.lu und www.bundesanzeiger.de erhältlich.

Jahresbericht

DWS Top Dividende

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

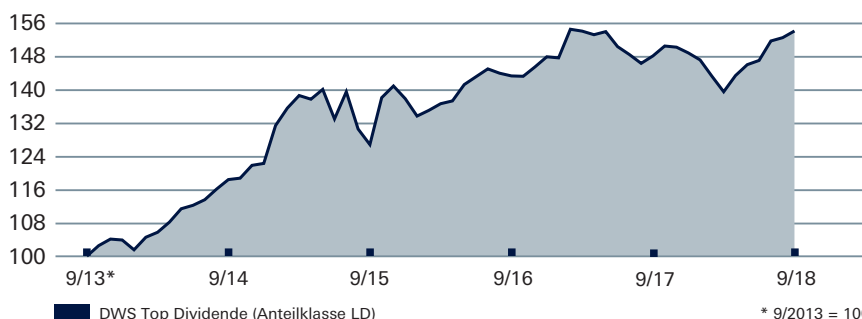
Der Anlagefokus des DWS Top Dividende liegt auf internationalen Unternehmen, die eine attraktive Dividendenrendite und ein solides Dividendenwachstum erwarten ließen. Ziel ist mittel- bis langfristig die Erwirtschaftung eines nachhaltigen Wertzuwachses. Im Geschäftsjahr bis Ende September 2018 erzielte der Fonds einen Wertzuwachs von 4,0% je Anteil (LD Anteilklasse, nach BVI-Methode) in Euro.

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Der Fonds bewegte sich im Berichtszeitraum in einem für Dividendenaktien schwierigen Umfeld, da von den Kurszuwächsen an den globalen Aktienmärkten vor allem im Portfolio geringere gewichtete, stärker konjunkturabhängige Unternehmen überdurchschnittlich profitierten. Der Anlageschwerpunkt des Fonds lag hingegen auf weniger zyklischen Aktien aus den Segmenten Hauptverbrauchsgüter, Telekommunikation, Gesundheitswesen, Versicherungen und Versorger, die überdurchschnittliche Dividendenrenditen erwarten ließen. Als wesentliche Risiken im Berichtszeitraum wurden vor allem eine potenzielle Abschwächung des globalen Wirtschaftswachstums und die hohe Verschuldung von Unternehmen sowie Spannungen in der Eurozone und der Handelsstreit zwischen den USA und China beziehungsweise Europa gesehen.

Überdurchschnittliche Performancebeiträge steuerten im Be-

DWS TOP DIVIDENDE
Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2018

DWS Top Dividende Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)				
Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LD	DE0009848119	4,0%	21,5%	54,1%
Klasse FD	DE000DWS1VB9	4,6%	23,5%	58,4%
Klasse LC	DE000DWS1U90	4,1%	5,0% ³⁾	–
Klasse LDQ	DE000DWS18N0	4,1%	21,5%	13,3% ¹⁾
Klasse RD	DE000DWS2PA1	4,1%	5,1% ³⁾	–
Klasse TFC	DE000DWS18Q3	4,7%	3,7% ²⁾	–
Klasse TFD	DE000DWS2SL2	4,8% ⁴⁾	–	–

¹⁾ aufgelegt am 2.3.2015

²⁾ aufgelegt am 2.1.2017

³⁾ aufgelegt am 1.9.2017

⁴⁾ aufgelegt am 2.1.2018

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2018

richtszeitraum unter anderem Engagements in den Bereichen Technologie und Kommunikationsausrüstung bei. Dazu zählte auf Einzeltitelebene beispielsweise der Anbieter von IT-Infrastrukturkomponenten Cisco Systems. Positive Impulse erhielt der Aktienkurs des Unternehmens sowohl von einem sich beschleunigenden Umsatzwachstum als auch von Kapitalrückführungsmaßnahmen in Form von Aktienrückkäufen und einer hohen Dividende. Auch die Position im Halbleiterproduzenten Taiwan

Semiconductor Manufacturing trug positiv zum Fondsergebnis bei. Wesentliche Gründe dafür waren Marktanteilsgewinne vor dem Hintergrund des technologischen Vorsprungs des Unternehmens im Vergleich zu Wettbewerbern. Von Vorteil war zudem das Engagement in den Pharmagesellschaften Pfizer und Merck. Neue Produktinnovationen der Unternehmen ließen Erwartungen eines zukünftig stärkeren Wachstums aufkommen. Auch die Positionen im Versicherungsbereich wie Allianz verzeichneten eine

solide Performance. Für Unternehmen aus diesem Segment sprachen eine geringere Korrelation zu anderen Branchen und vergleichsweise stabile Geschäftsmodelle und Dividendenzahlungen.

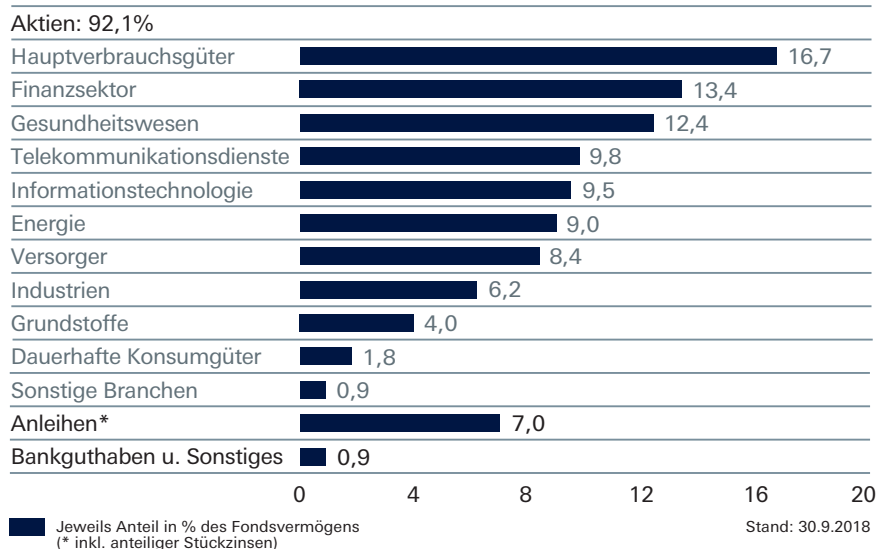
Im Gegensatz dazu wiesen Positionen in Betreibern von Ölpipelines eine unterdurchschnittliche Kursentwicklung, getrieben von einer Änderung der Steuergesetzgebung, auf. Dies galt auch für Engagements in Tabakproduzenten aufgrund eines stärkeren regulatorischen Gegenwinds. Auf Einzeltitel-ebene enttäuschte zudem insbesondere die im Portfolio enthaltene Aktie von Unibail Rodamco, die einen Betreiber großer Shoppingcenter in den USA übernommen hatte, bevor sich der operative Geschäftsausblick im weiteren Verlauf des Jahres eintrübte.

Aufgrund des signifikanten Anteils US-amerikanischer Aktien im Portfolio wirkte sich die leichte Aufwertung des US-Dollars gegenüber der Fondswährung Euro tendenziell positiv aus.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne bei Aktien. Überwiegend Verluste wurden hingegen bei festverzinslichen Wertpapieren und Währungen realisiert.

DWS TOP DIVIDENDE Anlageschwerpunkte nach Sektoren



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung entstanden sein.

Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	LD	DE0009848119
	LC	DE000DWS1U90
	FC	DE000DWS1VA1
	FD	DE000DWS1VB9
	LDQ	DE000DWS18N0
	FDQ	DE000DWS18P5
	TFC	DE000DWS18Q3
	RD	DE000DWS2PA1
	TFD	DE000DWS2SL2
Wertpapierkennnummer (WKN)	LD	984811
	LC	DWS1U9
	FC	DWS1VA
	FD	DWS1VB
	LDQ	DWS18N
	FDQ	DWS18P
	TFC	DWS18Q
	RD	DWS2PA
	TFD	DWS2SL
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	LD	EUR
	LC	EUR
	FC	EUR
	FD	EUR
	LDQ	EUR
	FDQ	EUR
	TFC	EUR
	RD	EUR
	TFD	EUR

Überblick über die Anteilklassen (Fortsetzung)

Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LD	28.4.2003 (ab 15.3.2013 als Anteilklasse LD)
	LC	1.9.2017
	FC	Bisher nicht aufgelegt. Der Verkaufsprospekt wird unverzüglich nach Auflegung der Anteilklasse aktualisiert.
	FD	12.8.2013
	LDQ	2.3.2015
	FDQ	Bisher nicht aufgelegt. Der Verkaufsprospekt wird unverzüglich nach Auflegung der Anteilklasse aktualisiert.
	TFC	2.1.2018 (bis 1.1.2018 als Anteilklasse SC)
	RD	1.9.2017
	TFD	2.1.2018
Ausgabeaufschlag	LD	5%
	LC	5%
	FC	Keiner
	FD	Keiner
	LDQ	5%
	FDQ	Keiner
	TFC	Keiner
	RD	5%
TFD	Keiner	
Verwendung der Erträge	LD	Ausschüttung
	LC	Thesaurierung
	FC	Thesaurierung
	FD	Ausschüttung
	LDQ	Quartalsweise Ausschüttung
	FDQ	Quartalsweise Ausschüttung
	TFC	Thesaurierung
	RD	Ausschüttung
TFD	Ausschüttung	
Kostenpauschale	LD	1,45% p.a.
	LC	1,45% p.a.
	FC	0,9% p.a.
	FD	0,9% p.a.
	LDQ	1,45% p.a.
	FDQ	0,9% p.a.
	TFC	0,8% p.a.
	RD	1,4% p.a.
TFD	0,8% p.a.	
Mindestanlagesumme*	LD	Keine
	LC	Keine
	FC	EUR 2.000.000
	FD	EUR 2.000.000
	LDQ	Keine
	FDQ	EUR 2.000.000
	TFC	Keine
	RD	EUR 500.000.000
TFD	Keine	
Erstausgabepreis	LD	EUR 52,50 (inklusive Ausgabeaufschlag)
	LC	Anteilwert der Anteilklasse DWS Top Dividende LD am Auflegungstag der Anteilklasse LC (zuzüglich Ausgabeaufschlag)
	FC	Anteilwert der Anteilklasse DWS Top Dividende LD am Auflegungstag der Anteilklasse FC
	FD	EUR 92,91
	LDQ	EUR 117,46 (zuzüglich Ausgabeaufschlag)
	FDQ	Anteilwert der Anteilklasse DWS Top Dividende LD am Auflegungstag der Anteilklasse FDQ
	TFC	EUR 120,02
	RD	Anteilwert der Anteilklasse DWS Top Dividende LD am Auflegungstag der Anteilklasse RD (zuzüglich Ausgabeaufschlag)
	TFD	EUR 100

* Es bleibt der Gesellschaft vorbehalten, von diesen Mindestanlagesummen nach eigenem Ermessen abzuweichen, zum Beispiel in Fällen, in denen Vertriebspartner gesonderte Gebührenregelungen mit ihren Kunden getroffen haben. Folgeinzahlungen können in beliebiger Höhe erfolgen.

**Vermögensaufstellung
und Ertrags- und
Aufwandsrechnung
zum Jahresbericht**

Jahresbericht

DWS Top Dividende

Vermögensübersicht

	Bestand in TEUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Hauptverbrauchsgüter	3 027 310	16,66
Finanzsektor	2 436 424	13,41
Gesundheitswesen	2 258 155	12,42
Sonstige	1 942 151	10,68
Informationstechnologie	1 719 786	9,46
Energie	1 636 454	9,00
Versorger	1 534 244	8,44
Industrien	1 134 878	6,24
Grundstoffe	725 935	3,99
Dauerhafte Konsumgüter	334 481	1,84
Summe Aktien:	16 749 818	92,14
2. Anleihen (Emittenten):		
Zentralregierungen	1 262 315	6,95
Summe Anleihen:	1 262 315	6,95
3. Bankguthaben	146 666	0,81
4. Sonstige Vermögensgegenstände	44 064	0,24
5. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	2 256	0,01
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-20 433	-0,11
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-6 836	-0,04
III. Fondsvermögen	18 177 850	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Top Dividende

Vermögensaufstellung zum 30.09.2018

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Börsengehandelte Wertpapiere						16 808 836 668,74	92,47	
Aktien								
Canadian Imperial Bank of Commerce (CA1360691010) ³⁾	Stück	1 277 000	1 277 000		CAD	122,3200	103 339 380,11	0,57
Enbridge (CA29250N1050)	Stück	4 400 000		7 600 000	CAD	42,3000	123 131 884,49	0,68
The Toronto-Dominion Bank (CA8911605092) ³⁾	Stück	2 500 000	2 502 000	2 000	CAD	79,3000	131 156 759,62	0,72
TransCanada (CA89353D1078)	Stück	10 491 000	200 000	9 000	CAD	52,5700	364 865 118,59	2,01
Nestlé Reg. (CH0038863350) ³⁾	Stück	4 300 000		700 000	CHF	81,3400	308 201 083,84	1,70
Novartis Reg. (CH0012005267) ³⁾	Stück	6 500 000	200 000	2 500 000	CHF	84,5200	484 099 220,16	2,66
Allianz (DE0008404005)	Stück	2 500 000		1 710 000	EUR	192,1200	480 300 000,00	2,64
BMW Ord. (DE0005190003)	Stück	999 000		1 000	EUR	77,6400	77 562 360,00	0,43
Deutsche Post Reg. (DE0005552004)	Stück	3 015 000	3 015 000		EUR	30,8700	93 073 050,00	0,51
Fuchs Petrolub Ord. (DE0005790406)	Stück	4 970 000			EUR	42,1500	209 485 500,00	1,15
Hannover Rück Reg. (DE0008402215)	Stück	2 498 000		2 000	EUR	120,9000	302 008 200,00	1,66
Henkel Pref. (DE0006048432)	Stück	846 000	246 000		EUR	100,9500	85 403 700,00	0,47
ING Groep (NL0011821202)	Stück	6 000 000	6 005 000	5 000	EUR	11,1860	67 116 000,00	0,37
Michelin Reg. (FR0000121261)	Stück	800 000	800 000		EUR	103,3000	82 640 000,00	0,45
Royal Dutch Shell Cl. A (GB00B03MLX29)	Stück	16 800 000	16 810 000	10 000	EUR	29,3450	492 996 000,00	2,71
Sampo Bear. A (FI0009003305)	Stück	6 994 000		6 000	EUR	44,0400	308 015 760,00	1,69
Sanofi (FR0000120578)	Stück	1 314 000		1 786 000	EUR	76,7800	100 888 920,00	0,56
Siemens Healthineers (DE000SHL1006)	Stück	850 000	1 536 220	686 220	EUR	38,0000	32 300 000,00	0,18
Siemens Reg. (DE0007236101)	Stück	1 900 000	450 000	600 000	EUR	110,5000	209 950 000,00	1,15
Total (FR0000120271) ³⁾	Stück	8 000 000	8 000 000		EUR	55,5700	444 560 000,00	2,45
Unibail-Rodamco-Westfield (FR0013326246)	Stück	500 000	1 399 000	899 000	EUR	174,6600	87 330 000,00	0,48
Unilever (NL0000009355)	Stück	11 199 900		3 800 100	EUR	48,0250	537 875 197,50	2,96
VINCI (FR0000125486)	Stück	1 500 000	1 500 000		EUR	81,5800	122 370 000,00	0,67
BAE Systems (GB0002634946)	Stück	27 000 000		3 000 000	GBP	6,2800	190 720 431,92	1,05
BHP Billiton (GB0000566504)	Stück	9 500 000	9 500 000		GBP	16,5100	176 418 649,12	0,97
British American Tobacco (BAT) (GB0002875804)	Stück	5 000 000		1 000 000	GBP	36,1750	203 447 500,14	1,12
Compass Group (GB00BD6K4575)	Stück	4 000 000	4 000 000		GBP	17,0203	76 577 245,37	0,42
Imperial Brands (GB0004544929)	Stück	8 962 700		3 037 300	GBP	26,9450	271 638 211,01	1,49
Reckitt Benckiser Group (GB00B24CGK77)	Stück	1 700 000		1 900 000	GBP	70,0800	134 003 711,83	0,74
Bridgestone Corp. (JP3830800003)	Stück	3 000 000	3 000 000		JPY	4 293,0000	97 701 411,02	0,54
Daito Trust Construction Co. (JP3486800000)	Stück	677 300		147 700	JPY	14 615,0000	75 092 850,10	0,41
KDDI Corp. (JP3496400007) ³⁾	Stück	7 500 000	700 000	3 500 000	JPY	3 139,0000	178 595 812,47	0,98
Nippon Telegraph and Telephone Corp. (JP3735400008)	Stück	14 662 000		1 338 000	JPY	5 132,0000	570 819 177,67	3,14
Tokio Marine Holdings Inc. (JP3910660004) ³⁾	Stück	6 794 000		6 000	JPY	5 637,0000	290 530 860,26	1,60
KT&G Corp. (KR7033780008)	Stück	3 297 000		3 000	KRW	104 000,0000	266 276 311,14	1,46
DNB A (NO0010031479)	Stück	12 500 000	2 082 000	1 882 000	NOK	170,8000	224 940 472,43	1,24
Gjensidige Forsikring (NO0010582521)	Stück	14 187 000		13 000	NOK	137,0000	204 776 850,62	1,13
Telenor (NO0010063308)	Stück	14 931 000		5 069 000	NOK	160,1000	251 854 636,83	1,39
Atlas Copco Cl.A (SE0011166610)	Stück	1 600 000	3 200 000	1 600 000	SEK	258,8500	40 208 342,43	0,22
Swedbank (SE0000242455)	Stück	7 000 000	3 605 000	5 000	SEK	219,2000	148 965 811,84	0,82
Taiwan Semiconductor Manufacturing Co. (TW0002330008)	Stück	79 410 000		40 590 000	TWD	262,5000	588 018 127,04	3,23
3M Co. (US88579Y1010)	Stück	250 000	250 000		USD	210,1100	45 227 742,38	0,25
Air Products & Chemicals (US0091581068)	Stück	250 000	250 000		USD	168,5200	36 275 185,12	0,20
Altria Group (US02209S1033)	Stück	4 400 000		1 600 000	USD	60,7700	230 229 033,92	1,27
Automatic Data Processing (US0530151036)	Stück	850 000		150 000	USD	149,9100	109 715 429,65	0,60
Bank of America Corp. (US0605051046)	Stück	3 500 000	3 500 000		USD	29,9400	90 227 311,86	0,50
Chevron Corp. (US1667641005)	Stück	2 000 000	2 000 000		USD	122,4700	210 900 637,16	1,16
Chunghwa Telecom Sp. ADR (new) (US17133Q5027)	Stück	3 092 040			USD	35,9000	95 577 954,19	0,53
Cisco Systems (US17275R1023)	Stück	13 500 000		7 500 000	USD	48,3300	561 783 192,70	3,09
Dominion Energy (US25746U1097) ³⁾	Stück	3 115 000		385 000	USD	69,1400	185 440 933,36	1,02
DowDuPont Reg. (US26078J1007)	Stück	5 400 000	634 000	734 000	USD	65,3300	303 755 811,95	1,67
Duke Energy (new) (US26441C2044)	Stück	2 800 000		1 100 000	USD	78,9400	190 315 136,90	1,05
Honeywell International (US4385161066)	Stück	709 000	710 000	1 000	USD	165,3600	100 947 339,42	0,56
HP (US40434L1052)	Stück	15 500 000	4 714 000	14 000	USD	25,6300	342 057 000,17	1,88
Johnson & Johnson (US4781601046)	Stück	1 800 000	1 801 000	1 000	USD	138,2200	214 220 768,04	1,18
Medtronic (IE00BTN1Y115)	Stück	1 348 000	1 349 000	1 000	USD	97,7000	113 397 279,15	0,62
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	7 300 000		900 000	USD	70,7200	444 511 796,11	2,45
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	1 200 000	1 390 500	190 500	USD	114,4100	118 212 502,15	0,65
Nextera Energy Inc. (US65339F1012) ³⁾	Stück	4 000 000		800 000	USD	165,5900	570 311 692,78	3,14

DWS Top Dividende

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
PepsiCo (US7134481081)	Stück	5 200 000		600 000	USD	111,0500	497 210 263,48	2,74
Pfizer (US7170811035)	Stück	18 000 000		1 000 000	USD	43,9000	680 385 741,35	3,74
Philip Morris International (US7181721090)	Stück	3 077 000		123 000	USD	81,5100	215 951 670,40	1,19
Raytheon Co. (US7551115071)	Stück	950 000		1 050 000	USD	205,9400	168 454 451,52	0,93
The Coca-Cola Co. (US1912161007)	Stück	6 994 000		6 000	USD	46,0100	277 074 169,11	1,52
UGI Corp. (US9026811052)	Stück	5 495 000		5 000	USD	54,8800	259 656 965,73	1,43
United Technologies Corp. (US9130171096)	Stück	1 363 000	1 364 000	1 000	USD	139,6800	163 926 158,09	0,90
Verizon Communications (US92343V1044)	Stück	9 022 000		1 978 000	USD	53,5900	416 298 415,71	2,29
WEC Energy Group (US92939U1060)	Stück	5 795 000		205 000	USD	65,8400	328 519 717,58	1,81
Wells Fargo & Co. (US9497461015)	Stück	1 870 000	1 872 000	2 000	USD	52,8200	85 046 840,02	0,47
Verzinsliche Wertpapiere								
2,5000 % US Treasury 18/31.05.20 (US91282B4Q05) ³⁾	USD	380 000	380 000		%	99,5137	325 600 097,81	1,79
Sonstige Beteiligungswertpapiere								
Roche Holding Profitsh. (CH0012032048)	Stück	900 000		1 200 000	CHF	237,5000	188 350 883,38	1,04
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							1 203 296 323,64	6,62
Aktien								
BCE (new) (CA05534B7604) ³⁾	Stück	7 623 000		877 000	CAD	52,8600	266 581 839,83	1,47
Verzinsliche Wertpapiere								
1,1250 % US Treasury 13/31.03.20 (US91282B0V05) ³⁾	USD	380 000	380 000		%	97,5898	319 305 499,57	1,76
1,7500 % US Treasury 17/15.11.20 (US91282B3G32) ³⁾	USD	20 000	20 000		%	97,7305	16 829 769,07	0,09
Verbriefte Geldmarktinstrumente								
1,2500 % US Treasury 15/15.12.18 (US91282B0N225) ³⁾	USD	350 000	85 000	85 000	%	99,8011	300 760 906,66	1,65
1,1250 % US Treasury 17/28.02.19 (US91282B0V309) ³⁾	USD	350 000			%	99,4883	299 818 308,51	1,65
Summe Wertpapiervermögen							18 012 132 992,38	99,09
Bankguthaben und nicht verbrieft Geldmarktinstrumente							146 666 132,79	0,81
Bankguthaben							146 666 132,79	0,81
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR - Guthaben	EUR	9 290 620,13			%	100	9 290 620,13	0,05
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	38 711 323,19			%	100	38 711 323,19	0,21
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Australische Dollar	AUD	458 342,38			%	100	284 817,39	0,00
Kanadische Dollar	CAD	22 722 988,76			%	100	15 032 905,80	0,08
Schweizer Franken	CHF	237 385,15			%	100	209 177,56	0,00
Hongkong Dollar	HKD	3 943 353,90			%	100	433 800,38	0,00
Japanische Yen	JPY	4 231 488 071,00			%	100	32 100 501,22	0,18
Südkoreanische Won	KRW	418 897 365,00			%	100	325 302,85	0,00
Neuseeländische Dollar	NZD	179 989,45			%	100	102 418,03	0,00
Singapur Dollar	SGD	72 103,10			%	100	45 386,40	0,00
Taiwanische Dollar	TWD	115 971 190,82			%	100	3 271 420,17	0,02
US Dollar	USD	54 421 415,06			%	100	46 858 459,67	0,26
Sonstige Vermögensgegenstände							44 063 926,77	0,24
Zinsansprüche	EUR	5 997 844,67			%	100	5 997 844,67	0,03
Dividendenansprüche	EUR	37 455 044,62			%	100	37 455 044,62	0,21
Quellensteueransprüche	EUR	14 194,36			%	100	14 194,36	0,00
Sonstige Ansprüche	EUR	596 843,12			%	100	596 843,12	0,00
Forderungen aus Anteilschneingeschäften							2 255 796,60	0,01

DWS Top Dividende

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Sonstige Verbindlichkeiten								
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-20 194 766,38			%	100	-20 194 766,38	-0,11
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-238 737,25			%	100	-238 737,25	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	EUR	-6 835 825,70			%	100	-6 835 825,70	-0,04
Fondsvermögen						18 177 849 519,21	100,00	

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse LD	EUR	123,19
Klasse FD	EUR	133,41
Klasse LDQ	EUR	122,65
Klasse TFC	EUR	126,00
Klasse LC	EUR	126,48
Klasse RD	EUR	126,49
Klasse TFD	EUR	104,81
Umlaufende Anteile		
Klasse LD	Stück	134 052 534,827
Klasse FD	Stück	5 378 109,185
Klasse LDQ	Stück	51 107,683
Klasse TFC	Stück	218 139,000
Klasse LC	Stück	18 467,859
Klasse RD	Stück	7 168 573,912
Klasse TFD	Stück	30 506,048

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 28.09.2018

Australische Dollar	AUD	1,609250	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,511550	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	1,134850	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,889050	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	9,090250	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	131,820000	= EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1 287,715000	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	9,491400	= EUR	1
Neuseeländische Dollar	NZD	1,757400	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	10,300350	= EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,588650	= EUR	1
Taiwanische Dollar	TWD	35,449800	= EUR	1
US Dollar	USD	1,161400	= EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

DWS Top Dividende

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Wfhg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Fuchs Petrolub Pref. (DE0005790430)	Stück		750 000
Unibail-Rodamco (FR0000124711)	Stück		1 600 000
Japan Tobacco (JP3726800000)	Stück		4 500 000
Atlas Copco Cl.A (Free) (SE0006886750)	Stück	1 500 000	1 500 000
Atlas Copco Red. Shares Cl.A (SE0011166636)	Stück	1 500 000	1 500 000
Epiroc Cl.A (SE0011166933)	Stück	1 600 000	1 600 000
AT & T (US00206R1023)	Stück		8 500 000
CVS Health (US1266501006)	Stück	500 000	2 000 000
PG & E Corp. (US69331C1080)	Stück		2 500 000
Target Corp. (US87612E1064)	Stück		4 500 000
The Procter & Gamble (US7427181091)	Stück	1 300 000	1 300 000
Verbriefte Geldmarktinstrumente			
0,7500 % US Treasury 12/31.10.17 (US912828TW07)	USD		300 000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
Verzinsliche Wertpapiere			
2,1250 % US Treasury 14/31.01.21 (US912828B584)	USD		300 000
2,1250 % US Treasury 15/15.05.25 (US912828XB14)	USD		300 000
Verbriefte Geldmarktinstrumente			
1,5000 % US Treasury 14/31.05.19 (US912828WL05)	USD	150 000	250 000
0,8750 % US Treasury 16/31.03.18 (US912828Q459)	USD		350 000
0,8750 % US Treasury 16/31.05.18 (US912828R515)	USD		350 000

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

unbefristet	Volumen in 1000 EUR 12 719 397
-------------	-----------------------------------

Gattung: AT & T (US00206R1023), Atlas Copco Cl.A (SE0011166610), Automatic Data Processing (US0530151036), BAE Systems (GB0002634946), BCE (new) (CA05534B7604), Bridgestone Corp. (JP3830800003), Canadian Imperial Bank of Commerce (CA1360691010), Cisco Systems (US17275R1023), Dominion Energy (US25746U1097), Enbridge (CA29250N1050), Gjensidige Forsikring (NO0010582521), HP (US40434L1052), Japan Tobacco (JP3726800000), KDDI Corp. (JP3496400007), Michelin Reg. (FR0000121261), Nextera Energy Inc. (US65339F1012), Nippon Telegraph and Telephone Corp. (JP3735400008), Novartis Reg. (CH0012005267), Royal Dutch Shell Cl. A (GB00B03MLX29), Sanofi (FR0000120578), Swedbank (SE0000242455), Target Corp. (US87612E1064), The Coca-Cola Co. (US1912161007), The Procter & Gamble (US7427181091), The Toronto-Dominion Bank (CA8911605092), Total (FR0000120271), TransCanada (CA89353D1078), Unilever (NL0000009355), United Technologies Corp. (US9130171096), VINCI (FR0000125486), WEC Energy Group (US92939U1060), 0,7500 % US Treasury 12/31.10.17 (US912828TW07), 1,1250 % US Treasury 13/31.03.20 (US912828UV05), 2,1250 % US Treasury 14/31.01.21 (US912828B584), 1,5000 % US Treasury 14/31.05.19 (US912828WL05), 2,1250 % US Treasury 15/15.05.25 (US912828XB14), 1,2500 % US Treasury 15/15.12.18 (US912828N225), 0,8750 % US Treasury 16/31.03.18 (US912828Q459), 0,8750 % US Treasury 16/31.05.18 (US912828R515), 1,1250 % US Treasury 17/28.02.19 (US912828W309), 2,5000 % US Treasury 18/31.05.20 (US9128284Q05)

DWS Top Dividende

Anteilklasse LD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	52 523 704,13
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	449 129 135,14
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	4 363 176,49
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	669 196,49
5. Erträge aus Investmentzertifikaten ¹⁾	EUR	-390,50
6. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	5 532 344,11
<u>davon:</u> aus Wertpapier-Darlehen	EUR	5 532 344,11
7. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-8 118 623,33
8. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-80 603 961,51
9. Sonstige Erträge	EUR	52 696 203,05
<u>davon:</u> Kompensationszahlungen	EUR	52 696 203,05

Summe der Erträge EUR 476 190 784,07

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ²⁾	EUR	-767 699,53
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-229 574 733,18
<u>davon:</u> Kostenpauschale	EUR	-229 574 733,18
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-2 230 961,03
<u>davon:</u> erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-2 212 936,87
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-18 024,16

Summe der Aufwendungen EUR -232 573 393,74

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR 243 617 390,33

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	774 747 512,15
2. Realisierte Verluste	EUR	-258 831 840,85

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR 515 915 671,30

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 759 533 061,63

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-203 414 136,67
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	37 433 130,32

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR -165 981 006,35

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 593 552 055,28

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Der Posten resultiert aus der Realisierung von in Vorjahren entstandenem Ertragsausgleich auf steuerlich relevante unrealisierte Erträge aus Zwischengewinnen.

²⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	17 763 604 856,51
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-467 821 184,08
2. Steuerabschlag für das laufende Geschäftsjahr ¹⁾	EUR	-19 004 987,12
3. Mittelzufluss (netto)	EUR	-1 388 056 859,82
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	1 760 912 613,90
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-3 148 969 473,72
4. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	32 045 421,06
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	593 552 055,28
<u>davon:</u> Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-203 414 136,67
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	37 433 130,32

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR 16 514 319 301,83

¹⁾ Es handelt sich um den zur Verfügung gestellten Steuerabzugsbetrag gem. §56 Investmentsteuergesetz 2018.

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung Insgesamt Je Anteil

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	2 301 617 490,21	17,17
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	759 533 061,63	5,66
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-109 219 051,04	-0,81
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-2 477 147 895,27	-18,48

III. Gesamtausschüttung EUR 474 783 605,53 3,54

1. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag ¹⁾	EUR	19 004 987,12	0,14
2. Endausschüttung	EUR	455 778 618,41	3,40

¹⁾ Es handelt sich um den zur Verfügung gestellten Steuerabzugsbetrag gem. §56 Investmentsteuergesetz 2018.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2018	16 514 319 301,83	123,19
2017	17 763 604 856,51	121,70
2016	16 269 512 496,35	120,82
2015	12 133 152 597,19	109,61

DWS Top Dividende

Anteilklasse FD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	2 276 637,15
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	19 465 471,53
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	189 370,17
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	29 003,40
5. Erträge aus Investmentzertifikaten ¹⁾	EUR	-4 830,17
6. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	239 703,59
<u>davon:</u> aus Wertpapier-Darlehen	EUR	239 703,59
7. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-375 362,08
8. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-3 493 146,73
9. Sonstige Erträge	EUR	2 283 958,24
<u>davon:</u> Kompensationszahlungen	EUR	2 283 958,24

Summe der Erträge EUR 20 610 805,10

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ²⁾	EUR	-33 254,61
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-6 183 703,31
<u>davon:</u> Kostenpauschale	EUR	-6 183 703,31
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-96 663,17
<u>davon:</u> erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-95 881,43
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-781,74

Summe der Aufwendungen EUR -6 313 621,09

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR 14 297 184,01

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	33 573 447,96
2. Realisierte Verluste	EUR	-11 208 084,23

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR 22 365 363,73

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 36 662 547,74

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-16 490 405,17
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	605 712,82

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR -15 884 692,35

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 20 777 855,39

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Der Posten resultiert aus der Realisierung von in Vorjahren entstandenem Ertragsausgleich auf steuerlich relevante unrealisierte Erträge aus Zwischengewinnen.

²⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	1 042 862 339,09
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-26 611 562,82
2. Steuerabschlag für das laufende Geschäftsjahr ¹⁾	EUR	-1 189 948,35
3. Mittelzufluss (netto)	EUR	-324 119 076,83
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	96 957 237,10
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-421 076 313,93
4. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	5 788 339,59
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	20 777 855,39
<u>davon:</u> Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-16 490 405,17
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	605 712,82

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR 717 507 946,07

¹⁾ Es handelt sich um den zur Verfügung gestellten Steuerabzugsbetrag gem. §56 Investmentsteuergesetz 2018.

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 64 843 869,16	12,06
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 36 662 547,74	6,81
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -80 578 807,84	-14,98
III. Gesamtausschüttung	EUR 20 927 609,06	3,89

1. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag ¹⁾	EUR	1 189 948,35	0,22
2. Endausschüttung	EUR	19 737 660,71	3,67

¹⁾ Es handelt sich um den zur Verfügung gestellten Steuerabzugsbetrag gem. §56 Investmentsteuergesetz 2018.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2018	717 507 946,07	133,41
2017	1 042 862 339,09	131,09
2016	1 276 447 494,34	129,43
2015	1 100 098 594,74	116,76

DWS Top Dividende

Anteilklasse LDQ

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	20 100,46
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	171 279,04
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	1 654,19
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	255,22
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	2 110,54
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	2 110,54
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-2 902,54
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-30 813,31
8. Sonstige Erträge	EUR	20 076,85
davon:		
Kompensationszahlungen	EUR	20 076,85

Summe der Erträge EUR 181 760,45

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-293,05
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-87 638,34
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-87 638,34
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-851,03
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-844,32
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-6,71

Summe der Aufwendungen EUR -88 782,42

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR 92 978,03

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	296 185,23
2. Realisierte Verluste	EUR	-98 591,63

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR 197 593,60

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 290 571,63

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-54 836,52
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	16 212,28

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR -38 624,24

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 251 947,39

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	6 572 884,32
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-97 390,36
2. Zwischenausschüttung(en)	EUR	-78 457,40
3. Steuerabschlag für das laufende Geschäftsjahr ¹⁾	EUR	-6 994,87
4. Mittelzufluss (netto)	EUR	-371 570,06
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	1 318 595,56
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-1 690 165,62
5. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-1 991,96
6. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	251 947,39
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-54 836,52
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	16 212,28

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR 6 268 427,06

¹⁾ Es handelt sich um den zur Verfügung gestellten Steuerabzugsbetrag gem. §56 Investmentsteuergesetz 2018.

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung **Insgesamt** **Je Anteil**

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	190 590,50	3,73
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	290 571,63	5,69
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-300 649,57	-5,88

III. Gesamtausschüttung EUR 180 512,56 3,54

1. Zwischenausschüttung	EUR	78 457,40	1,54
2. Endausschüttung	EUR	95 060,29	1,86
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag ¹⁾	EUR	6 994,87	0,14

¹⁾ Es handelt sich um den zur Verfügung gestellten Steuerabzugsbetrag gem. §56 Investmentsteuergesetz 2018.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2018	6 268 427,06	122,65
2017	6 572 884,32	121,32
2016	4 364 363,72	120,30
2015	996 913,38	108,42

DWS Top Dividende

Anteilklasse TFC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	87 171,89
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	743 284,43
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	7 214,76
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	1 106,69
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	9 135,96
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	9 135,96
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-11 566,36
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-133 377,52
8. Sonstige Erträge	EUR	87 088,94
davon:		
Kompensationszahlungen	EUR	87 088,94
Summe der Erträge	EUR	790 058,79

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-1 267,20
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-208 550,71
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-208 550,71
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-3 684,29
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-3 654,49
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-29,80
Summe der Aufwendungen	EUR	-213 502,20

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR 576 556,59

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1 282 844,02
2. Realisierte Verluste	EUR	-425 931,28
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	856 912,74

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 1 433 469,33

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-51 316,23
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	89 356,80

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 38 040,57

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 1 471 509,90

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	7 158 466,18
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-43 704,40
2. Steuerabschlag für das laufende Geschäftsjahr ¹⁾	EUR	-14 088,64
3. Mittelzufluss (netto)	EUR	19 144 519,29
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	38 670 106,28
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-19 525 586,99
4. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-231 583,34
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1 471 509,90
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-51 316,23
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	89 356,80

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR 27 485 118,99

¹⁾ Es handelt sich um den zur Verfügung gestellten Steuerabzugsbetrag gem. §56 Investmentsteuergesetz 2018.

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 1 433 469,33	6,57
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR -14 088,64	-0,06
II. Wiederanlage	EUR 1 419 380,69	6,51

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2018	27 485 118,99	126,00
2017	7 158 466,18	121,21
2016	-	-
2015	-	-

DWS Top Dividende

Anteilklasse LC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	7 428,49
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	63 349,78
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	614,89
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	91,54
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	776,57
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	776,57
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-565,69
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-11 366,56
8. Sonstige Erträge	EUR	7 420,83
davon:		
Kompensationszahlungen	EUR	7 420,83

Summe der Erträge EUR 67 749,85

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-96,32
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-31 813,73
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-31 813,73
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-308,87
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-306,23
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-2,64

Summe der Aufwendungen EUR -32 218,92

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR 35 530,93

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	109 350,00
2. Realisierte Verluste	EUR	-36 335,89

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR 73 014,11

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 108 545,04

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	21 243,72
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	1 030,30

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 22 274,02

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 130 819,06

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	10 102,82
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-4,98
2. Steuerabschlag für das laufende Geschäftsjahr ¹⁾	EUR	-500,57
3. Mittelzufluss (netto)	EUR	2 260 158,54
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	2 284 163,94
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-24 005,40
4. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-64 729,70
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	130 819,06
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	21 243,72
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	1 030,30
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	2 335 845,17

¹⁾ Es handelt sich um den zur Verfügung gestellten Steuerabzugsbetrag gem. §56 Investmentsteuergesetz 2018.

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 108 545,04	5,88
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR -500,57	-0,03
II. Wiederanlage	EUR 108 044,47	5,85

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2018	2 335 845,17	126,48
2017	10 102,82	121,72
2016	-	-
2015	-	-

DWS Top Dividende

Anteilklasse RD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	2 883 234,73
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	24 588 698,39
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	238 322,77
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	36 612,17
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	302 341,33
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR	302 341,33
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-416 684,48
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-4 412 648,89
8. Sonstige Erträge	EUR	2 880 993,69
davon: Kompensationszahlungen	EUR	2 880 993,69
Summe der Erträge	EUR	26 100 869,71

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-41 947,20
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-12 106 847,20
davon: Kostenpauschale	EUR	-12 106 847,20
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-121 920,31
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-120 936,50
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-983,81
Summe der Aufwendungen	EUR	-12 270 714,71

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR 13 830 155,00

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	42 443 557,41
2. Realisierte Verluste	EUR	-14 105 600,51
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	28 337 956,90

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 42 168 111,90

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-6 682 726,33
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	2 203 820,42

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR -4 478 905,91

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 37 689 205,99

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	724 250 382,16
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-685 556,51
2. Steuerabschlag für das laufende Geschäftsjahr ¹⁾	EUR	-842 740,07
3. Mittelzufluss (netto)	EUR	148 512 835,50
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	229 055 178,64
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-80 542 343,14
4. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-2 188 576,19
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	37 689 205,99
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-6 682 726,33
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	2 203 820,42

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR 906 735 550,88

¹⁾ Es handelt sich um den zur Verfügung gestellten Steuerabzugsbetrag gem. §56 Investmentsteuergesetz 2018.

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 42 168 111,90	5,88
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -16 378 734,62	-2,28
III. Gesamtausschüttung	EUR 25 789 377,28	3,60

1. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag ¹⁾	EUR	842 740,07	0,12
2. Endausschüttung	EUR	24 946 637,21	3,48

¹⁾ Es handelt sich um den zur Verfügung gestellten Steuerabzugsbetrag gem. §56 Investmentsteuergesetz 2018.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2018	906 735 550,88	126,49
2017	724 250 382,16	121,74
2016	-	-
2015	-	-

DWS Top Dividende

Anteilklasse TFD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 03.01.2018 bis 30.09.2018

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	10 140,51
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	70 926,02
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	1 203,63
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	104,62
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	754,52
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR	754,52
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-1 221,80
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-12 376,89
8. Sonstige Erträge	EUR	7 629,96

Summe der Erträge EUR 77 160,57

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-101,18
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-17 471,82
davon: Kostenpauschale	EUR	-17 471,82
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-304,91
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-302,21
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-2,70

Summe der Aufwendungen EUR -17 877,91

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR 59 282,66

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	128 210,95
2. Realisierte Verluste	EUR	-33 090,07

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR 95 120,88

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 154 403,54

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	102 467,93
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	25 086,54

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 127 554,47

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 281 958,01

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

**I. Wert des Sondervermögens am Beginn
des Geschäftsjahres EUR 0,00**

1. Mittelzufluss (netto)	EUR	2 979 192,36
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	3 182 243,47
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-203 051,11
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-63 821,16
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	281 958,01
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	102 467,93
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	25 086,54

**II. Wert des Sondervermögens am Ende
des Geschäftsjahres EUR 3 197 329,21**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung **Insgesamt** **Je Anteil**

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	154 403,54	5,06
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-89 120,60	-2,92

III. Gesamtausschüttung EUR 65 282,94 2,14

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2018	3 197 329,21	104,81
03.01.2018 (Tag der ersten Preisfeststellung)	2 005,57	100,28
2017	-	-
2016	-	-

DWS Top Dividende

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 0,00

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

MSCI World High Dividend Yield

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	85,917
größter potenzieller Risikobetrag %	100,253
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	94,734

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
BCE (new)	Stück 5 100 000		178 350 699,61	
Canadian Imperial Bank of Commerce	Stück 450 000		36 415 599,88	
The Toronto-Dominion Bank	Stück 224 300		11 767 384,47	
Nestlé Reg.	Stück 310 000		22 219 147,91	
Novartis Reg.	Stück 89 500		6 665 673,88	
Total	Stück 8 000 000		444 560 000,00	
KDDI Corp.	Stück 6 725 000		160 140 911,85	
Tokio Marine Holdings Inc.	Stück 3 125 000		133 633 932,64	
Dominion Energy	Stück 623 400		37 111 999,31	
Nextera Energy Inc.	Stück 131 900		18 806 028,07	
1,1250 % US Treasury 13/31.03.20	USD 80 000		67 222 210,44	
1,2500 % US Treasury 15/15.12.18	USD 350 000		300 760 906,66	
1,7500 % US Treasury 17/15.11.20	USD 9 500		7 994 140,31	
1,1250 % US Treasury 17/28.02.19	USD 349 500		299 389 996,64	
2,5000 % US Treasury 18/31.05.20	USD 379 200		324 914 623,92	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			2 049 953 255,59	2 049 953 255,59

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank PLC, London; BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris; Crédit Suisse Securities (Europe) Ltd.; Deutsche Bank AG, Frankfurt; Goldman Sachs International; UniCredit Bank AG; J.P. Morgan Securities PLC; Merrill Lynch International Ltd.; Société Générale S.A.; UBS AG, London

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 2 160 697 591,68

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	129 538 752,71
Aktien	EUR	1 952 006 110,45
Sonstige	EUR	79 152 728,52

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

DWS Top Dividende

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LD: EUR 123,19
Anteilwert Klasse FD: EUR 133,41
Anteilwert Klasse LDQ: EUR 122,65
Anteilwert Klasse TFC: EUR 126,00
Anteilwert Klasse LC: EUR 126,48
Anteilwert Klasse RD: EUR 126,49
Anteilwert Klasse TFD: EUR 104,81

Umlaufende Anteile Klasse LD: 134 052 534,827
Umlaufende Anteile Klasse FD: 5 378 109,185
Umlaufende Anteile Klasse LDQ: 51 107,683
Umlaufende Anteile Klasse TFC: 218 139,000
Umlaufende Anteile Klasse LC: 18 467,859
Umlaufende Anteile Klasse RD: 7 168 573,912
Umlaufende Anteile Klasse TFD: 30 506,048

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LD 1,45% p.a. Klasse FD 0,90% p.a. Klasse LDQ 1,45% p.a. Klasse TFC 0,80% p.a. Klasse LC 1,45% p.a. Klasse RD 1,40% p.a. Klasse TFD 0,80% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse LD 0,014% Klasse FD 0,014% Klasse LDQ 0,014% Klasse TFC 0,014% Klasse LC 0,014% Klasse RD 0,014% Klasse TFD 0,010%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LD 1,45% p.a. Klasse FD 0,90% p.a. Klasse LDQ 1,45% p.a. Klasse TFC 0,80% p.a. Klasse LC 1,45% p.a. Klasse RD 1,40% p.a. Klasse TFD 0,80% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LD 0,15% p.a. Klasse FD 0,15% p.a. Klasse LDQ 0,15% p.a. Klasse TFC 0,15% p.a. Klasse LC 0,29% p.a.¹⁾ Klasse RD 0,15% p.a. Klasse TFD 0,15% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LD 0,05% p.a. Klasse FD 0,05% p.a. Klasse LDQ 0,05% p.a. Klasse TFC 0,05% p.a. Klasse LC 0,05% p.a. Klasse RD 0,05% p.a. Klasse TFD 0,05% p.a.

1) Grund hierfür ist das geringe Fondsvermögen der Klasse LC.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Top Dividende keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LD mehr als 10% Klasse FD weniger als 10% Klasse LDQ mehr als 10% Klasse TFC weniger als 10% Klasse LC mehr als 10% Klasse RD mehr als 10%
Klasse TFD weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 5 802 450,89. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 3,26 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 314 728 578,01.

DWS Top Dividende

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der Deutsche Bank Gruppe (im Folgenden: „Deutsche Bank“). Die Geschäfte der Deutschen Bank umfassen ein breites Spektrum von Aktivitäten im Investment Banking und im Firmen- und Privatkundengeschäft sowie in der Vermögensverwaltung in allen Regionen der Welt. Übergeordnetes Unternehmen der Deutsche Bank Gruppe ist die Deutsche Bank AG.

Die Deutsche Bank AG als Kreditinstitut unterliegt der „Capital Requirements Directive“ („CRD“) sowie der „Capital Requirements Regulation“ („CRR“) der Europäischen Union und wird von der Europäischen Zentralbank beaufsichtigt. Die Deutsche Bank AG hat einen Vergütungsansatz etabliert, den sie innerhalb der gesamten Deutsche Bank Gruppe (außer Postbank) anwendet und der demnach auch auf die Gesellschaft Anwendung findet. Nähere Informationen über das Vergütungssystem über die folgende Darstellung hinausgehend können dem Vergütungsbericht der Deutschen Bank, der Bestandteil des Geschäftsberichts ist, entnommen werden.¹⁾

Governance-Struktur

Die Geschäfte der Deutsche Bank AG werden vom Vorstand geführt. Dieser wird vom Aufsichtsrat überwacht, der einen Vergütungskontrollausschuss gebildet hat. Der Vergütungskontrollausschuss ist unter anderem für die Überwachung des Vergütungssystems der Mitarbeiter der Gruppe und dessen Angemessenheit zuständig. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat das Senior Executive Compensation Committee („SECC“) gebildet, welches unter anderem dazu berufen ist, nachhaltige Vergütungsgrundsätze aufzustellen, Vorschläge in Bezug auf die Gesamtvergütung vorzubereiten sowie eine angemessene Governance und Überwachung sicherzustellen. Darüber hinaus wurde ein Vergütungsbeauftragter für die Deutsche Bank ernannt, der die Angemessenheit des Vergütungssystems für die Mitarbeiter fortlaufend unabhängig überwacht.

Die Deutsche Bank hat außerdem das Group Compensation Oversight Committee („GCOC“) und eigene Divisional Compensation Committees („DCCs“) für jeden Geschäftsbereich gebildet. Als ein bevollmächtigtes Gremium des SECC ist das GCOC verantwortlich für die Aufsicht über die divisionalen Jahresendvergütungsprozesse. Dazu gehört nachvollziehbar zu prüfen, dass die DCCs (i) die geltenden Governance-Anforderungen erfüllen und (ii) sicherstellen, dass fundierte (finanzielle und nicht-finanzielle) Vergütungsparameter sowohl bei der Verteilung der divisionalen Subpools für die individuelle Komponente der variablen Vergütung herangezogen werden, als auch bei der Entscheidung der Führungskräfte über die Zuteilung der individuellen Komponente einzelner Mitarbeiter.

Die DCCs definieren und etablieren divisionsspezifische Vergütungsrahmenwerke und -prozesse, die in die Jahresendprozesse auf globaler Ebene eingebettet sind. Das Deutsche Asset Management DCC überwacht die Vergütungsprozesse innerhalb des Geschäftsbereichs Asset Management der Deutsche Bank Gruppe („DeAM“), einschließlich der Prozesse für die Gesellschaft, und gewährleistet die Einhaltung der Deutsche Bank Vergütungspraktiken und -grundsätze. Im Jahr 2017 waren der Global Head der DeAM, der Global Chief Operating Officer der DeAM, der Global Head der DeAM HR sowie der Head der DeAM Reward & Analytics Mitglieder des DeAM DCC. Das DeAM DCC überprüft regelmäßig, mindestens jährlich, das Vergütungsrahmenwerk für die DeAM, welches das Vergütungsrahmenwerk für die Gesellschaft mitumfasst, und beurteilt, ob substantielle Veränderungen oder Ergänzungen aufgrund aufgetretener Unregelmäßigkeiten vorgenommen werden sollten.

Sowohl bei der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Überprüfung auf Ebene des Konzerns als auch bei der Überprüfung durch das DeAM DCC auf divisionaler Ebene wurde die Angemessenheit der Ausgestaltung des Vergütungssystems festgestellt – wesentliche Unregelmäßigkeiten sind nicht festgestellt worden.

Vergütungsstruktur

Die Vergütungsgrundsätze und -prinzipien sind vor allem in den gruppenweit geltenden Richtlinien „Vergütungsstrategie“ und „Vergütungsrichtlinie“ verankert. Beide Richtlinien werden jährlich überprüft. Im Rahmen der Vergütungsstrategie verfolgt die Deutsche Bank, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz, der fixe und variable Vergütungskomponenten enthält.

Das Vergütungsrahmenwerk der Deutschen Bank setzt einen stärkeren Akzent auf die fixe Vergütung gegenüber der variablen Vergütung und zielt darauf ab, eine angemessene Balance zwischen diesen Komponenten zu erreichen.

Die fixe Vergütung dient dazu, Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktion zu entlohnen. Die angemessene Höhe der fixen Vergütung wird unter Berücksichtigung des marktüblichen Vergütungsniveaus für jede Rolle sowie auf Basis interner Vergleiche bestimmt und durch die geltenden regulatorischen Vorgaben beeinflusst.

Variable Vergütung bietet den Vorteil, dass individuelle Leistung differenziert gefördert werden kann und dass durch geeignete Anreizsysteme Verhaltensweisen unterstützt werden sollen, die die Unternehmenskultur positiv beeinflussen. Außerdem ermöglicht sie eine Flexibilität in der Kostenbasis. Variable Vergütung besteht grundsätzlich aus zwei Elementen – einer „Gruppenkomponente“ und einer „individuellen Komponente“. Auch im neuen Vergütungsrahmenwerk wird eine variable Vergütung bei laufender Beschäftigung nicht garantiert.

Vor dem Hintergrund eines wesentlichen Ziels des Vergütungsrahmenwerks – der Stärkung der Verknüpfung zwischen variabler Vergütung und den Konzernergebnissen – hat der Vorstand der Deutsche Bank AG entschieden, die „Gruppenkomponente“ unmittelbar und für die Mitarbeiter nachvollziehbar an der Erreichung der strategischen Ziele der Deutschen Bank auszurichten.

Je nach Berechtigung kann die „individuelle Komponente“ als individuelle variable Vergütung oder als Recognition Award gewährt werden. Die individuelle variable Vergütung berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nicht-finanzielle Faktoren, den Vergleich des Mitarbeiters mit dessen Referenzgruppe und Kriterien der Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außerordentliche Leistungen der Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen anzuerkennen und zu belohnen. Er kommt daher in der Regel zwei Mal pro Jahr zur Anwendung.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Bei der Ermittlung der Gesamtbeträge für die variable Vergütung der Deutschen Bank gelangen adäquate Methoden der Risikoanpassung zur Anwendung, die ex-ante- und ex-post-Adjustierungen beinhalten. Das etablierte robuste Verfahren gewährleistet, dass bei der Festlegung der variablen Vergütung der risikoadjustierte Erfolg sowie die Kapitalposition der Deutschen Bank und ihrer Divisionen berücksichtigt werden. Die Ermittlung des Konzernpools für die variable Vergütung orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit für den Konzern (das heißt, was „kann“ im Einklang mit regulatorischen Anforderungen an variabler Vergütung gewährt werden) und (ii) der Performance (was „sollte“ an variabler Vergütung geleistet werden, um für eine angemessene Vergütung für Performance zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Die „Gruppenkomponente“ wird auf der Basis der Entwicklung von vier gleichgewichteten Erfolgskennzahlen ermittelt: Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote) (Vollumsetzung), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen und Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital (Return on Tangible Equity, RoTE). Diese vier Kennzahlen stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil der Deutschen Bank dar und bieten eine gute Indikation für deren nachhaltige Leistung.

¹⁾ Der jeweils aktuelle Vergütungsbericht ist verlinkt unter: <https://www.db.com/cr/de/konkret-verguetungsstrukturen.htm>

DWS Top Dividende

Bei der Methode der Festlegung der individuellen variablen Vergütung werden sowohl die Performance des Geschäftsbereichs als auch des individuellen Mitarbeiters berücksichtigt: Die finanzielle Performance der Geschäftsbereiche wird unter Berücksichtigung der jeweiligen geschäftsbereichsbezogenen Ziele bewertet. Zudem wird eine angemessene Risikoadjustierung vorgenommen, insbesondere indem zukünftige potenzielle Risiken, denen die Deutsche Bank ausgesetzt sein könnte, und das Eigenkapital, das für das Auffangen schwerwiegender unerwarteter Verluste benötigt würde, einbezogen werden. Die Pools für die variable Vergütung für die Infrastrukturfunktionen hängen zwar von der Gesamtperformance der Deutsche Bank ab, nicht jedoch von der Leistung der Geschäftsbereiche, die sie entsprechend den regulatorischen Vorgaben überwachen. Stattdessen wird ihre Leistung anhand der Erreichung von Kosten- und Kontrollzielen ermittelt.

Auf Ebene des individuellen Mitarbeiters hat die Deutsche Bank „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ etabliert, die eine Übersicht zu Faktoren und Kennzahlen geben, die alle Führungskräfte bei Entscheidungen zur individuellen Komponente der variablen Vergütung berücksichtigen müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilung im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes der Deutschen Bank. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Vergütung für 2017

Das Finanzjahr 2017 war wie erwartet sehr stark durch die Bemühungen der Deutschen Bank geprägt, ihre strategischen Ziele zu erreichen. Vor diesem Hintergrund haben weiterhin Restrukturierungs- und Abfindungskosten sowie Kosten für Rechtsstreitigkeiten das Gesamtergebnis für 2017 beeinflusst. Insgesamt ist der Fortschritt deutlich erkennbar: Die Deutsche Bank hat Verhandlungen zu wesentlichen Rechtsstreitigkeiten abgeschlossen, damit fortgefahren, eine effizientere Infrastruktur aufzubauen, in Digitalisierungsinitiativen investiert und die Integration der Postbank sowie den Teilbörsengang der Deutsche Asset Management weiter vorangetrieben.

In diesem Kontext hat das SECC im Laufe des Jahres 2017 die Tragfähigkeit der variablen Vergütung überwacht. Das Gremium hat unter Würdigung des positiven Ergebnisses vor Steuern der Deutsche Bank festgestellt, dass trotz des negativen Gesamtergebnisses der Deutschen Bank deren Kapital- und Liquiditätspositionen oberhalb regulatorischer Mindestanforderungen bleiben, und somit die Parameter zur Feststellung der Tragfähigkeit erfüllt werden.

Nach der Entscheidung, für das Jahr 2016 lediglich einen begrenzten Gesamtbetrag der variablen Vergütung zu gewähren, würde ein weiteres Jahr mit deutlich reduzierter variabler Vergütung oder ohne besondere Würdigung der individuellen Leistung zu dem Risiko einer Abwanderung von sowohl für den Erfolg der Bank kritischen Mitarbeitern als auch vielen anderen Mitarbeitern geführt haben, die alle hart dafür gearbeitet haben, die Bank durch ein von stetigem Wandel geprägtes Umfeld zu führen. Die Deutsche Bank hat im Jahresverlauf mehrfach deutlich gemacht, dass sie für das Jahr 2017 zu einem normalen System der variablen Vergütung zurückkehren wolle. Ein solches, von der Deutschen Bank als fair und wettbewerbsfähig erachtetes System beinhaltet sowohl eine „Gruppenkomponente“ als auch eine „Individuelle Komponente“ der variablen Vergütung. Diese Entscheidung spiegelt sich in der unten stehenden Tabelle zu den quantitativen Vergütungsinformationen wider.

Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Der Identifikationsprozess basiert auf einer Beurteilung der folgenden Kategorien von Mitarbeitern hinsichtlich ihres Einflusses auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder eines der verwalteten Fonds: (a) Vorstand/Geschäftsführung, (b) Portfolio/Investment Manager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Verantwortliche für Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Individuen (Risikoträger) in bedeutenden Funktionen, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe wie andere Risikoträger. Mindestens 40% der variablen Vergütung für Risikoträger wird aufgeschoben gewährt. Zusätzlich werden jeweils 50% der sofort fälligen variablen Vergütung sowie der aufgeschobenen variablen Vergütung in Form von Aktien der Deutschen Bank oder aktienbasierten Instrumenten gewährt. Alle aufgeschobenen Vergütungselemente unterliegen Leistungs- und Verfallsbestimmungen, die eine angemessene ex-post-Risikoadjustierung gewährleisten. Sofern die variable Vergütung EUR 50.000 unterschreitet, erhalten die Risikoträger die gesamte variable Vergütung als sofort fällige Barkomponente ohne Aufschiebung.

Quantitative Vergütungsinformationen DWS Investment GmbH für 2017²⁾

Personalbestand Jahresdurchschnitt	522
Gesamtvergütung	EUR 102 979 645
feste Vergütung	EUR 58 339 162
variable Vergütung	EUR 44 640 483
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung an die Geschäftsleiter ³⁾	EUR 9 621 775
Gesamtvergütung an weitere Risikoträger	EUR 9 548 111
Gesamtvergütung an Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 1 844 209

²⁾ Angaben zur Vergütung von Delegierten im Falle der Auslagerung von Aktivitäten im Portfolio- bzw. Risikomanagement durch die Gesellschaft sind in der Tabelle nicht enthalten.

³⁾ Geschäftsleiter sind die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsleiter erfüllen die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsleiter hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS Top Dividende

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	2 049 953 255,59	-	-
in % des Fondsvermögens	11,28	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	689 070 438,15		
Sitzstaat	Frankreich		
2. Name	Société Générale S.A.		
Bruttovolumen offene Geschäfte	458 663 532,59		
Sitzstaat	Frankreich		
3. Name	Barclays Bank PLC, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	337 402 551,29		
Sitzstaat	Großbritannien		
4. Name	UBS AG, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	256 573 786,81		
Sitzstaat	Großbritannien		
5. Name	Merrill Lynch International Ltd.		
Bruttovolumen offene Geschäfte	208 292 357,93		
Sitzstaat	Großbritannien		
6. Name	Goldman Sachs International		
Bruttovolumen offene Geschäfte	61 722 787,30		
Sitzstaat	Großbritannien		
7. Name	J.P. Morgan Securities PLC		
Bruttovolumen offene Geschäfte	16 805 552,61		
Sitzstaat	Großbritannien		
8. Name	Deutsche Bank AG, Frankfurt		
Bruttovolumen offene Geschäfte	12 889 753,14		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
9. Name	UniCredit Bank AG		
Bruttovolumen offene Geschäfte	5 962 624,55		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		

DWS Top Dividende

10. Name	Crédit Suisse Securities (Europe) Ltd.		
Bruttovolumen offene Geschäfte	2 569 871,22		
Sitzstaat	Großbritannien		

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	2 049 953 255,59	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	129 538 752,71	-	-
Aktien	1 952 006 110,45	-	-
Sonstige	79 152 728,52	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken.

Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS Top Dividende

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten		
Währung(en):	CHF; EUR; GBP; CAD; JPY; USD; NZD; AUD; HUF; MXN; DKK; PLN; HKD	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)		
unter 1 Tag	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-
1 bis 3 Monate	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-
über 1 Jahr	-	-
unbefristet	2 160 697 591,68	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)		
Ertragsanteil des Fonds		
absolut	3 843 480,63	-
in % der Bruttoerträge	60,00	-
Kostenanteil des Fonds		
	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft		
absolut	2 562 319,34	-
in % der Bruttoerträge	40,00	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft		
	-	-
Ertragsanteil Dritter		
absolut	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-
Kostenanteil Dritter		
	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
absolut		-
10. Verleiene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds		
Summe	2 049 953 255,59	
Anteil	11,38	
11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
1. Name	Hargreaves Lansdown PLC	
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	174 185 686,59	
2. Name	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V.	
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	94 857 543,00	

DWS Top Dividende

3. Name	Roche Holding AG		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	93 081 743,03		
4. Name	Kering S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	74 240 000,00		
5. Name	Peugeot S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	69 046 387,40		
6. Name	British American Tobacco PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	62 267 294,40		
7. Name	Vinci S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	61 589 056,00		
8. Name	Société Générale S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	60 864 000,00		
9. Name	Baden-Württemberg, Land		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	55 703 456,03		
10. Name	Novartis AG		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	46 378 946,44		

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
---------------	---

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

DWS Top Dividende

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	2	-	-
1. Name	State Street Bank		
verwahrter Betrag absolut	1 222 790 483,25		
2. Name	Bank of New York		
verwahrter Betrag absolut	937 907 108,43		

TER für Anleger in der Schweiz

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio (TER)) für Fonds mit Registrierung in der Schweiz im Zeitraum vom 1.10.2017 bis 30.9.2018			
Fonds	Anteilklasse	ISIN	TER ¹⁾²⁾
DWS Top Dividende	Klasse LD	DE0009848119	1,45
	Klasse FD	DE000DWS1VB9	0,90
	Klasse LC	DE000DWS1U90	1,45
	Klasse LDQ	DE000DWS18N0	1,45
	Klasse RD	DE000DWS2PA1	1,40
	Klasse TFC	DE000DWS18Q3	0,80
	Klasse TFD	DE000DWS2SL2	0,80

¹⁾ Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Jahres aus (TER inkl. erfolgsabhängiger Vergütung gemäss SFAMA-Richtlinie).

²⁾ Der TER-Ausweis in den Vermögensaufstellungen und Ertrags- und Aufwandsrechnungen zu den Jahresberichten kann hiervon abweichen, da er nach BVI-Methode ermittelt wurde.

Frankfurt am Main, den 21. Dezember 2018

DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main
Die Geschäftsführung

Vermerk des Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Die DWS Investment GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Top Dividende für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 21. Dezember 2018

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt
Haftendes Eigenkapital am 31.12.2017:
183,2 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2017: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Nicolas Moreau (bis zum 25.10.2018)
Vorsitzender
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marciniowski
Ludwigshafen

Friedrich von Metzler
Teilhaber des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Alain Moreau
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Prof. Christian Strenger
Frankfurt am Main

Ute Wolf (bis zum 21.3.2018)
Evonik Industries AG,
Essen

Claire Peel (seit dem 1.7.2018)
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Briener Straße 59
80333 München
Eigenmittel nach Feststellung des
Jahresabschlusses am 31.12.2017:
2.226,3 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am
31.12.2017: 109,3 Mio. Euro

Geschäftsführung

Holger Naumann
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Vorsitzender des Aufsichtsrates der
Deutsche Asset Management S.A.,
Luxemburg
Vorsitzender des Verwaltungsrates der
DWS CH AG,
Zürich
Mitglied des Aufsichtsrates der
Sal. Oppenheim jr. & Cie. AG & KGaA,
Köln
Mitglied des Aufsichtsrates der
Sal. Oppenheim jr. & Cie. Komplementär AG,
Köln

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Asset Management S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Asset Management S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Treuinvest Stiftung,
Frankfurt am Main

Thorsten Michalik

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Reinhard Bellet (bis zum 31.12.2017)

**Gesellschafter der
DWS Investment GmbH**

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0) 69-910-12371
Telefax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de

